

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2006)
Heft: 3

Artikel: Mode im Alter : Kleider machen Leute - oder ist das doch nicht ganz so einfach?
Autor: Lieberherr, Yvonne / Urech, Janine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819217>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mode im Alter

Kleider machen Leute – oder ist das doch nicht ganz so einfach?

Im Alter können bei der Bekleidung plötzlich Fragen in den Mittelpunkt rücken, die sich vorher nie gestellt haben. Janine Urech, stellvertretende Chefredaktorin und Leiterin des Ressorts Lifestyle bei «Annabelle», hat sich unserer Fragen angenommen.

Yvonne Lieberherr

Der Körper verändert sich, die Bewegungsfreiheit nimmt ab. Das An- und Ausziehen wird schwieriger, Verschlüsse lassen sich nicht mehr immer so einfach öffnen und schliessen. Schmerzhafte Stellen am Körper wollen möglichst unbelastet bleiben – trotz allem sollen Kleidung und Aufmachung stimmen. Nicht immer ein einfacher Anspruch im Alter. Und: wo sich einkleiden, wenns mal nicht eintönig und fad sein soll? Als Seniorin im H&M einkaufen? Sich als Senior auch mal «frech» stylen? Janine Urech berät uns. Sie ist stellvertretende Chefredaktorin und Leiterin des Ressorts Lifestyle bei «Annabelle», der grössten Frauenzeitschrift der Schweiz.

*Mode und Authentizität –
ein Widerspruch?*

Im Gegenteil. Ich betrachte Modetrends als Inspirationen, die genutzt werden kön-



nen, um den eigenen Stil zu definieren. Sie sind der kreative Input zur Gestaltung des Äusseren.

Muss der Senior oder die Seniorin gezwungenermassen auf «modisch» verzichten, wenn «praktisch» immer stärker in den Vordergrund rückt?

Nein, durchaus nicht. Mode kann im Alter ebenso gelebt werden wie in jüngeren Jahren. Natürlich – der Körper verändert sich. Es gibt heute jedoch vielfältige Möglichkeiten, sich mit angenehmen, dehnbaren Stoffen zu kleiden, die die Figur sanft umspielen. Die Mode ist praktischer geworden, hat sich weiterentwickelt. Vor allem bei den Stoffen hat sich vieles hin zu Bewegungsfreiheit entwickelt, die trotzdem – nach Wunsch – Kontur zeigt.

Wenn mit der Figur nicht mehr alles stimmt – wie kann man aus der Not eine Tugend machen?

Wichtig ist es, Vorzüge zu betonen. Schöne Beine etwa sollen ruhig gezeigt werden! Wer seine Vorzüge betont, kann daneben Problemzonen kaschieren, ohne dass der Eindruck entsteht, der Körper werde verhüllt. Problemzonen kann man beispielsweise mit einer schicken Tunika kaschieren, nicht mehr ganz so straffe Oberarme im Sommer mit Shirts oder Blusen mit kleinen Ärmeln.

Wo kleide ich mich individuell, modisch oder auch etwas ausgefallener ein?

Sicher einmal bei den klassischen Ausstattungen wie Modissa, Grieder, Feldpausch. Und: Gehen Sie doch auch einmal in den H&M, wenn die neue Modesaison beginnt. Denn H&M führt ein so vielseitiges



Sortiment – es gibt auch eine Abteilung für grössere Grössen –, dass ein Besuch sich sicher lohnt.

Jeans und Turnschuhe?

Auch hier gilt: Heute ist das Angebot von Jeans und Turnschuhen so vielfältig, dass jedermann das findet, was ihm gefällt – egal, wie alt man ist.

Was soll noch gesagt sein; was geben Sie uns mit auf den Weg?

Etwas mehr Mut! Einfach wieder machen, was Sie in jüngeren Jahren eher einmal gewagt haben! Es muss nicht immer die Kleidung sein; auch mit Frisuren kann man spielen. Wichtig ist, dass dabei Qualität und Stil nicht verloren gehen. Kleidung soll auf keinen Fall Verkleidung sein.

ANZEIGE



Wenn Vertrautes fremd wird.

Manchmal konfrontiert uns das Alter mit drastischen Fakten, die hilflos machen: Demenz, Alzheimer, Einsamkeit. Wenn Sie für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen Sicherheit und Pflegequalität auf hohem Niveau suchen, sollten Sie über einen Umzug in den Pflegebereich der Nova Vita Residenz Montreux nachdenken. Wir helfen, ein würdevolles Alter zu bewahren. Gerne beraten wir Sie persönlich. Rufen Sie uns einfach an!


NOVA VITA

Residenz Montreux
Place de la Paix · CP 256
CH-1820 Montreux
Telefon 0 21/965 90 90
www.novavita.com